

infobulletin

OFFIZIELLE INFORMATIONEN DER EINWOHNERGEMEINDE LEUBRINGEN-MAGGLINGEN

EDITORIAL

Für viele Bewohnerinnen und Bewohner von Leubringen und Magglingen ist «die alte Linde» an der Kreuzung vom *Chemin du Crêt* und dem *Chemin des Ages* viel mehr als nur irgendein Baum. Im Laufe der Jahrhunderte ist sie ein Symbol, ein Wahrzeichen, ja sogar eine geographische Bezeichnung geworden. Immer wieder hört man: «Wir treffen uns an der alten Linde!». Während dieser 1528 gepflanzte Baum wuchs und gedieh, hat sich seine Umgebung immer wieder verändert: die Gemeinde ist gewachsen und eine Generation von Einwohnerinnen und Einwohnern folgte auf die nächste. Aber die alte Linde blieb, wie sie war unvergänglich. Tatsächlich scheint es, als würden sich manche Dinge um uns herum im Laufe der Zeit nie verändern, und auch das kann manchmal beruhigend sein. Aber was unvergänglich scheint, kann sich auch als schwach und zerbrechlich erweisen. Dieser Baum, den wir für unsterblich hielten und von dem wir dachten, dass er uns alle überleben würde, hat Schwachstellen. Ein Befall durch einen giftigen Pilz, ein vielleicht zu starker Sturm, und schon ist sein Überleben gefährdet. Daher musste nun schnell gehandelt werden. Noch ist Zeit, alles zu versuchen, um die Linde zu retten, aber um das zu erreichen, müssen Zugeständnisse gemacht werden. Um etwas zu retten, muss man manchmal Opfer bringen. Die alte Linde wird vielleicht nicht mehr in ihrem alten Glanz erstrahlen. Sie wird vielleicht ihren Wiedererkennungswert verlieren und nicht mehr so majestätisch dastehen wie einst, aber es wurde alles unternommen, um ihr Überleben zu sichern. Dank der Entscheidung, die unsere Gemeindebehörde getroffen hat, können wir hoffen, dass die alte Linde uns auch in Zukunft begleitet, wie sie in den letzten Jahrhunderten zahlreiche Generationen in Leubringen-Magglingen begleitet hat, und dass sie ein Symbol unserer Einwohnergemeinde bleibt.

LÉA HOFMANN ::

INHALT

- 01 UNSERE ALTE LINDE – EIN SYMBOL
- 04 GEMEINDEPOLITIK
- 06 NACHT DER OFFENEN TORE,
FEUERWEHR
- 08 DORFLEBEN
- 14 VEREINE UND GRUPPEN
- 15 AGENDA

EIN BISSCHEN GESCHICHTE

Unsere alte Linde – ein Symbol



Die grosse Linde wurde 1528 gepflanzt – in dem Jahr, als sich Biel der Reformation zuwandte.

Eines ist sicher: Sie hat schon oft gelitten. Vor langer Zeit wurde sie vom Blitz getroffen und schwer verstümmelt. Das Einzige, was blieb, war ihr mächtiger Stamm und Stümpfe ihrer grossen Äste. Mit den Resten konnte man, so schien es, noch ein paar Kubikmeter Holz und zahlreiche Reisigbündel machen. Nachdem sie so massiv beschädigt worden war, blühte unsere Linde jedoch wieder auf und wurde zu dem Baum, den wir heute kennen.

Aber das Unglück nahm erneut seinen Lauf, als sie am 1. Juli 1895 abermals fast vollständig zerstört wurde. Ein furchtbares Gewitter entlud sich in unserer Region. Der Blitz setzte zwei benachbarte Häuser in Brand, die durch das Feuer vollständig zerstört wurden. Funken sprangen auf den Baumstamm über, der sicherlich damals schon voller trockener Blätter und kleiner Äste war. Durch den starken Luftzug, begünstigt durch grosse Öffnungen im hohlen Baumstamm, entstanden hohe Flammen, die aus dem Baum schlugen. Die Feuerwehr musste eingreifen und konnte dieses ganz



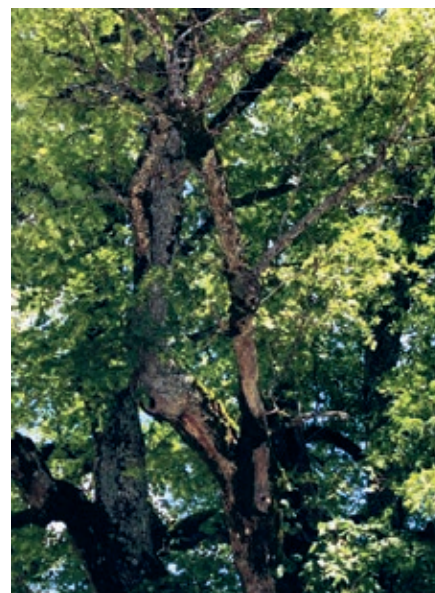
- Auch die Spannseile sind nicht mehr so, wie sie sein sollten: Aufgrund des Wachstums und der Zersetzung des Baumes im Innern haben sich zahlreiche Bolzen gelöst und ihre Verankerung ist nicht mehr stabil. Daher sind die Seile nicht mehr gespannt und haben keinerlei Funktion mehr.

BEWERTUNG

Am beunruhigendsten ist jedoch das, was sich im Inneren des Baumes abspielt: Aufgrund der Verletzungen konnten sich dort zersetzende Pilze einnisten. Die Fruchtbildung des «Brand-Krustenpilzes» (*Kretzschmaria deusta*) ist im Hohlraum beim Brunnen sehr gut sichtbar. Der parasitische Brand-Krustenpilz verursacht Moderfäule im Holz und schwächt den Baum massiv. Er siedelt sich vor allem in den Wurzeln und der Stammbasis an. Die Zersetzung durch den Brand-Krustenpilz birgt das Risiko einer Destabilisierung und einer deutlichen Minderung der Standfestigkeit des Baumes, mit all den damit verbundenen potenziellen Folgen.

Wie bereits erwähnt hat die Aussenwand des Baumstumpfes nur noch eine geringe Restdicke. Das ist hörbar, wenn man mit einem Gummihammer einen Klopftest macht, aber es ist auch überall in den Hohlräumen des Baumstammes sichtbar. Daher besteht ein Bruchrisiko.

Dieses Risiko wird durch Längsrisse und Öffnungen noch verstärkt.



neuartige Ereignis bewältigen. Man sorgte sich damals schon sehr um den Gesundheitszustand und gar das Überleben des Baumes. Die vom Feuer vertrockneten Blätter blieben bis zum Herbst an den Ästen. Und im darauffolgenden Frühjahr geschah, was niemand erwartet hatte: Die Linde brachte neue, grüne Blätter hervor und entfaltete ihre duftende Blütenpracht.

Zu diesem Zeitpunkt wurden rustikale Bänke um den Baumsockel installiert. Die Linde wurde zum Treffpunkt der Dorfjugend, die sich insbesondere abends dort ihr Stelldichein gab und unter dem Blätterdach spielte. Wenn unsere alte Linde sprechen könnte... was könnte sie uns für Anekdoten und Fakten erzählen aus den 491 Jahren, während derer sie bereits die Welt betrachtet...

Viele, viele Jahre später legte ein Junge im Hohlraum des Baumes Feuer. Mittels eines kleinen Eimers, der am Brunnen nachgefüllt wurde, versuchte er, sein Feuer wieder zu löschen. Glücklicherweise eilten Erwachsene herbei, die die Flammen erstickten. Infolge dieses Ereignisses wurde der Baumstamm mit Beton gefüllt. Einmal mehr war unsere Linde nur knapp dem Tod entronnen...

Am Ende des vergangenen Jahrhunderts wurde sie dann krank und war traurig anzusehen. Ihre Äste trugen nur noch ein paar vereinzelte Blätter. Die Behörden fürchteten damals um ihr Leben und liessen eine junge Linde auf der anderen Seite des Chemin des Ages pflanzen. Aber der Strassenwärter

war verwegen genug und liess den ehrenhaften Baum von einem Experten zurückschneiden. Unser Überlebenskünstler kam wieder zu Kräften und blühte erneut auf, als wäre nie etwas gewesen!

DER GESUNDHEITZUSTAND UNSERER LINDE

Heute ist unsere Linde von Altersgebrechen gezeichnet, was nach einem so langen Leben sicherlich verzeihlich ist. Daher haben die Behörden beschlossen, das Unternehmen Kümin – Baumpflege GmbH aus Kerzers zu beauftragen, den Gesundheitszustand unserer Linde zu erheben.

Aus dem Bericht vom 21. April 2019 geht folgendes hervor:

- Aufgrund der früher erlittenen Schäden ist der Anteil des stark zersetzten Holzes im Baumstamm sehr hoch.
- Im oberen Baumteil befinden sich mehrere trockene Äste. Das bedeutet, dass sich der Baum nicht wohlfühlt.
- Der Baumstamm ist hohl und weist mehrere grosse Öffnungen auf, die teilweise mit Beton aufgefüllt wurden oder in denen sich zersetztes Holz befindet.
- Die Restdicke der Aussenwand des Baumstumpfes wird auf 5 cm geschätzt.
- Die Linde hat eine Sekundärkrone; von der ersten Krone ist nichts mehr übrig.
- Die heutigen Ständer weisen etwa 40 cm Durchmesser auf und haben eine Höhe von ca. 12 Metern.
- Die Struktur des Baumes sitzt derzeit auf einem bereits stark zersetzten Stamm, der das mehrere Tonnen schwere Gewicht der Äste nicht mehr zu 100 % halten kann.

Vor und nach dem ersten Rückschnitt:



Die statische Belastung der 12 m langen Äste ist für den hohlen Baumstamm enorm. In Ermangelung von Messungen gehe ich davon aus, dass das Risiko besteht, dass der Baumstamm bricht.

MASSNAHMEN UND EMPFEHLUNGEN

Um den Hebeleffekt und die Bruchlast im Wind zu verringern, wird empfohlen, die Linde durch einen drastischen Sicherheitschnitt massiv zurückzuschneiden. Dafür muss die Krone bis auf die ehemalige Baumverankerung gekürzt werden.

Dieser massive Eingriff wird empfohlen, da die alte Linde hierdurch möglicherweise gerettet werden kann. Der hohle Baumstamm ist als Biotop für Vögel und Fledermäuse ein Segen.

Durch eine punktuell durchgeführte Studie kann nur schwer vorausgesagt werden, mit welcher Geschwindigkeit sich der Pilz weiterverbreiten wird. Aber daran entscheidet sich, welche Lebenserwartung unsere alte Linde noch hat.

Der ideale Zeitpunkt für einen Rückschnitt ist im Winter, wenn der Baum keine Blätter trägt. Das ist leider nicht mehr möglich. Daher wurde beschlossen, in zwei Etappen vorzugehen. Der erste Teil-Rückschnitt erfolgte am 27. Juni 2019. Die zweite Etappe wird im Winter durchgeführt.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Bäume sind Lebewesen mit einem komplexen und sensiblen Biosystem. Das Wachstum erfolgt in allen Bereichen des Baumes. Unglücklicherweise gibt es für diese Lebewesen aber keine Käfighaltung. Trotz einer professionellen Beurteilung des Wachstums, der Stabilität der Baumkrone, der Resilienz und Bruchfestigkeit des Baumes können die möglichen Reaktionen und Entwicklungen nicht alle vorausgesehen oder gar kontrolliert werden. Der Unterhalt von Bäumen kann zu nachhaltigen Schäden führen. Normale Lebensvorgänge wie z. B. Wetterbedingungen, Parasitenbefall, Krankheiten oder Vandalismus können das Leben der Bäume beeinflussen.



SPRECHSTUNDEN DER GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Haben Sie ein Anliegen oder eine Anregung? Die Gemeindepräsidentin begrüsst Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch. Die Sprechstunde der Gemeindepräsidentin findet einmal im Monat in der Gemeindeverwaltung statt. Die Daten bis zum Dezember 2019:

Sprechstunden der Gemeindepräsidentin:

24.09.2019	17.00 - 18.00 Uhr
31.10.2019	11.00 - 12.00 Uhr
19.11.2019	17.00 - 18.00 Uhr
12.12.2019	11.00 - 12.00 Uhr

Die Daten für das 1. Halbjahr 2020 werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Sollten Sie an diesen Daten verhindert sein, arrangiert die Gemeindeverwaltung gerne einen anderen Termin für Sie.

GEMEINDEVERWALTUNG EVILARD ::

Unser Ziel ist, dass unsere Linde im nächsten Frühjahr wieder grünt und wir ihr die Chance gegeben haben, weiterzuleben, wenn auch in reduzierter Grösse.

Unsere Linde steht am Rand der Strasse, an welcher auch unsere Schulkinder entlanggehen, deren Sicherheit wir garantieren wollen.

10. JULI 2019
 GUY BÄRTSCHI, GEMEINDERAT
 (QUELLE FÜR DIE HISTORISCHEN EREIGNISSE:
 LEUBRINGEN-MAGGLINGEN
 IM WANDEL DER ZEIT)
 (PHOTOS: MARCEL LIENGME, GUY BÄRTSCHI) ::

GEMEINDERAT

Entscheide

An seinen Sitzungen vom 23. April bis zum 4. Juni 2019 hat der Gemeinderat u.a. folgende Entscheide getroffen:

GEMEINDERAT VOM 23. APRIL 2019

Erteilung der Zusicherung des Gemeindebürgerrechts

Der Gemeinderat hat beschlossen, Alfio und Gaia Pennisi die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zu erteilen.

Übernahme des nordöstlichen Strassenabschnitts der End der Welt-Strasse durch die Eidgenossenschaft (BBL)

Seitdem die Eidgenossenschaft das Restaurant End der Welt gekauft hat, wird der Unterhalt dieses Strassenabschnitts durch das BASPO sichergestellt. Der Strassenbelag muss jedoch nach wie vor durch die Gemeinde instandgesetzt werden. Infolge der Verhandlungen hat der Gemeinderat entschieden, den nordwestlichen Strassenabschnitt der Strasse End der Welt an die Eidgenossenschaft abzutreten, damit diese künftig auch in finanzieller Hinsicht die Verantwortung für den Unterhalt und die Instandsetzung wahrnehmen kann.

GEMEINDERAT VOM 7. MAI 2019

Ersatz des elektrischen Transformators der Pumpstation Taubenloch in Frinvillier

Der elektrische Transformator des Kleinkraftwerks der Pumpstation in Frinvillier wurde in den 1970-er Jahren gebaut und entspricht nicht mehr den heutigen Normen. Er muss ersetzt werden, um die in der aktuellen Gesetzgebung verankerten Anforderungen zu erfüllen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von CHF 75'000.00 für den Ersatz des Transformators gesprochen. Folgende Unternehmen wurden mit der Erledigung der damit verbundenen Arbeiten beauftragt: Arnold AG in Wangen a.A. (Lieferung und Ersatz des Transformators und Einstellarbeiten), Rotex in Kägiswil (Transport des Transformators per Helikopter), Gluser AG in Moutier (Malerarbeiten) und Fabien Schneider in Leubringen (Maurer- und Verputzarbeiten).

Petition einer Gruppe von Kindern zugunsten der Einrichtung eines öffentlichen Trampolins

Am 29. April 2019 erhielt der Gemeinderat eine von 18 Kindern im Alter von 11 und 12 Jahren unterzeichnete Petition. Die Kinder bitten hierin um die Einrichtung eines öffentlichen Trampolins in Leubringen. Der Gemeinderat hat beschlossen, eine aus maximal 3 Kindern und 1 Elternteil bestehende Delegation an seine Sitzung vom 4. Juni 2019 einzuladen, um die Kinder kennen zu lernen und ihnen die Gelegenheit zu geben, ihr Projekt vorzustellen. (Siehe auch Entscheidungen des Gemeinderates vom 4. Juni 2019.)

GEMEINDERAT VOM 21. MAI 2019

Alte Linde am Chemin des Ages in Leubringen

Auf der Grundlage des Gutachtens sowie der Informationen des Verantwortlichen des Werkhofs, Julien Tièche, beschliesst der Gemeinderat, die alte Linde zu schneiden, um zu versuchen, sie zu retten. Das Unternehmen Kümin Baumpflege GmbH in Kerzers wurde mit den Arbeiten beauftragt. Diese werden in Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen des Werkhofs durchgeführt. Siehe auch den Leitartikel im Infobulletin 3-2019.

Dorfzentrum Leubringen: Weiterführung des Projekts

Der Gemeinderat hat entschieden, das Projekt «Dorfzentrum», welches in das Agglomerationsprogramm Nr. 3 des Kantons Bern integriert wurde, weiterzuführen. In einer ersten Etappe werden davon die Kantonsstrasse, der Parkplatz und der Funiplatz betroffen sein. Der Gemeinderat hat beschlossen, der Gemeindeversammlung im Dezember 2019 oder im Juni 2020 einen Antrag zur Genehmigung eines entsprechenden Verpflichtungskredits von rund CHF 1'500'000.00 zu unterbreiten. Im Vorfeld wird zu diesem Thema ein Informationsabend für die Bevölkerung organisiert.

Erteilung der Zusicherung des Gemeindebürgerrechts

Der Gemeinderat hat beschlossen, Thomas Chabaliere Pierre-Gaël, Cécile, Juliette und Paul die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zu erteilen.

GEMEINDERAT VOM 4. JUNI 2019

Petition einer Gruppe von Kindern zugunsten der Einrichtung eines öffentlichen Trampolins (Forts.)

Der Gemeinderat empfing eine Delegation von Kindern, welche eine Petition eingereicht hatten (siehe auch Entscheidungen des Gemeinderates vom 7. Mai 2019). Er dankte den jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die Erläuterungen im Hinblick auf ihren Wunsch, in Leubringen ein öffentliches Trampolin zu installieren. Gemeinsam mit dem Unternehmen Fuchs AG, welches die anderen Geräte auf dem Spielplatz installiert hat, wird der Gemeinderat alle Möglichkeiten untersuchen und insbesondere die Frage der Sicherheit der Kinder prüfen. Danach wird diese Petition erneut vom Gemeinderat behandelt.

Einrichtung eines Ateliers im Schutzraum der Gymnastikhalle

Mit der Erweiterung der Kindertagesstätte wird in der ehemaligen Fabrik ein Raum umgenutzt, welcher bisher dem Schulabwart zur Verfügung stand. Daher muss im Gebäude der Gymnastikhalle ein neuer Raum eingerichtet werden. Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von CHF 23'000.00 gesprochen. Folgende Unternehmen wurden mit der Erledigung der damit verbundenen Arbeiten beauftragt: Villars Elektro GmbH (Elektrizität), Keller Wärme & Wasser AG (Heizung), Antoine Grosjean GmbH (Schreinerarbeiten), Ruefli Lüftung Biel/Bienne (Lüftung) und Hilo Kernbohrungen (Maurerarbeiten und Betonfräsen).

GEMEINDEVERWALTUNG EVILARD

CHRISTOPHE CHAVANNE,

GEMEINDESCHREIBER ::

GINKJO

Kindertagesstätte «Ginkjo» Evilard

Umstellung auf das Betreuungsgutscheinsystem.

Der Kanton Bern wird voraussichtlich das aktuelle Gebührensystem im Bereich der Kindertagesstätten und Tagesfamilien ab 01.01.2021 nicht mehr unterstützen. Neu werden Betreuungsgutscheine als finanzielle Unterstützung der Eltern für die Betreuung der Kinder im Vorschulalter ausgestellt. Die Umstellung in unserer Gemeinde wird im Jahr 2020 stattfinden.

Die Eltern können mit diesem System frei wählen, in welcher KITA sie ihr Kind betreuen lassen wollen. Voraussetzung ist, dass die KITA am System teilnimmt. Die Höhe des Gutscheins ist einkommensabhängig.

Um einen Gutschein beantragen zu können, müssen die Eltern drei Bedingungen erfüllen:

1. Die Familie braucht die Betreuung
 Familie und Beruf können nicht vereinbart werden. Das Arbeitspensum für Alleinerziehende muss mindestens 20% sein, bei Paaren 120%.

2. Die Familie braucht aufgrund ihrer finanziellen Situation Subventionen
 Betreuungsgutscheine werden nur an Familien mit einem massgebenden Einkommen bis zu CHF 160'000 ausbezahlt. Dies wird wie heute auf Basis der Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Eltern sowie der Familiengrösse berechnet.

3. Das betreute Kind gehört zur Zielgruppe der Betreuungsgutscheine
 Das Kind ist im Vorschulalter. Beim Eintritt in den Kindergarten erlischt der Anspruch auf einen Gutschein. Das Kind kann in der Tagesschule weiter betreut werden.

Neu wird ein Platz nur noch subventioniert, wenn die Eltern:

- arbeiten
- eine Ausbildung absolvieren
- auf Arbeitssuche sind oder
- aus anderen sozialen oder gesundheitlichen Gründen darauf angewiesen sind.

Die Eltern werden einen Gutschein im Online-Portal kibon beantragen können und erfassen ihre Daten selbst. Die KITA wird den Eltern den Platz bestätigen. Die Wohnsitzgemeinde wird für die Kontrolle und Ausgabe der Gutscheine zuständig sein. Der Gutschein wird nicht direkt ausbezahlt, sondern von der monatlichen Rechnung abgezogen werden.

Bei Fragen melden Sie sich bei **Nadine Zimmermann-Rezzonico, Gemeindeverwaltung Evilard, Tel.-Nr. 032 329 91 03.**

ZWEISPRACHIGE KINDERTAGESSTÄTTE
 EVILARD «GINKJO» ::

LEHRABSCHLUSS

Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren unserem Lernenden, **Michael Gyger, ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ.** Michael wird erfreulicherweise bei uns bleiben und ab 1. August 2019 das Team im Werkhof verstärken.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg!



GEMEINDEVERWALTUNG UND
 GEMEINDERAT EVILARD ::

Michael Gyger,
 Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

ANLÄSSE DER GEMEINDE

Gemeindeversammlung:
02. DEZEMBER 2019

Wahlen und Abstimmungen:
20. OKTOBER 2019
24. NOVEMBER 2019

Expo EvilArt 2019:
03.-10. NOVEMBER 2019

Neujahrsapéro:
05. JANUAR 2020

WWW.LEUBRINGEN.CH
WWW.MAGGLINGEN.CH

NACHT DER OFFENEN TORE

Feuerwehr Leubringen/Magglingen

«Freiwillig Tag und Nacht für Ihre Sicherheit im Einsatz»



So steht es auf der Webseite unserer Gemeinde. Aber wer leistet denn eigentlich Dienst und von was für Einsätzen sprechen wir?

Als Gemeindepräsidentin mit Ressort «öffentliche Sicherheit» freut es mich, sagen zu können, dass wir auf eine Feuerwehrkompanie von 26 Männern und 9 Frauen, davon 2 Jugendfeuerwehrdienstlerinnen, zählen dürfen. Es sind engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Leubringen und Magglingen sowie die Mitarbeiter des technischen Dienstes unserer Gemeinde, die diesen unverzichtbaren Dienst leisten.

VERSCHIEDENSTE AUFGABEN

Wenn wir die Liste der Einsätze ansehen, so reicht diese vom Grossbrand zum Kaminbrand bis hin zum Verkehrsunfall oder der Personenrettung bei Sturz oder steckengebliebenem Fahrstuhl. Etliche Einsätze werden auch ausgelöst durch stürmisches Wetter. So müssen Bäume von der Strasse geräumt oder überschwemmte Keller ausgepumpt werden.

Es werden Katzen von Bäumen gerettet, Bienenvölker eingefangen und in sicherem Abstand wieder freigelassen (jährlich 30 – 35 Einsätze für Wespen und Bienen), Einsätze bei ausgelaufenem Öl auf Strassen geleistet (Ölwehr), sowie der Verkehr bei grösseren Anlässen gelenkt.

AUSBILDUNG UND ÜBUNGEN

Die Feuerwehrfrauen und -männer erfahren eine spannende Ausbildung und Weiterbildung über die offiziellen Schulungen des Kantons. Nebst der Hauptübung und den jährlich 10 Kompanieübungen

finden zahlreiche spezialisierte Übungen für den Atemschutz, die Maschinisten oder das Kader statt, sowie Rapporte und natürlich der Sporttest.

Dies ist notwendig, denn im Ernstfall wird alles gefordert: körperlicher Einsatz, Konzentration, Teamarbeit. Bei jeder Tages- und Nachtzeit, bei jedem Wetter, bei Sommerhitze und Winterkälte und, man vergisst es manchmal, immer in schwerer Schutzkleidung.

DANK

An dieser Stelle möchte ich mich bei all unseren Feuerwehrfrauen und -männern von Herzen bedanken. Bedanken für den grossen Einsatz den Sie das ganze Jahr über für die Sicherheit und das Gemeinwohl leisten. Dies ist nicht selbstverständlich. Es verlangt Motivation, auch Disziplin und nicht zuletzt die Bereitschaft, seine persönliche Zeit zum Wohle der Allgemeinheit zu investieren.

Herzlichen Dank auch der Betriebsfeuerwehr des BASPO für die geschätzte, wichtige Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung bei allen Einsätzen, sowie natürlich den Feuerwehren der umliegenden Gemeinden, SP-OPRV mit Orvin, Romont und Sauge, sowie Péry, dem Plateau de Diesse und nicht zuletzt der Stadt Biel. Je nach Einsatzgrösse wird auch das Team grösser, das sich gegenseitig unterstützt.

GANZ NAH DRAN

Feuerwehr: Spannung – Einsatz – Rettung und immer viel Wasser. Wenn man einmal einer Feuerwehrübung im Winter beigewohnt hat (ich habe dies erstmals im

Januar 2015 gemacht), lernt man schnell, dass noch locker eine Schicht mehr unter die Jacke gepasst hätte und dass Doppelsocken und die eigenen Stiefel noch optimiert werden könnten.

Darüber müssen Sie sich keine Sorgen machen, wenn Sie am 30. August an die «Nacht der offenen Tore» der Feuerwehr Leubringen/Magglingen kommen. Sie haben aber die Chance, unsere Feuerwehr, Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung von ganz nah zu erleben. Überzeugen Sie sich am eigenen Leib von der Schutzkleidung oder der Wärmebildkamera. Seien Sie dabei bei der Übung und danach bei der Einweihung unseres neuen Pick-ups. Und bleiben Sie auch für den gemütlichen Teil, wie es sich gehört nach einer Feuerwehrübung. Denn auch die Geselligkeit und Kameradschaft ist wichtig und gehört auf jeden Fall dazu. Wir freuen uns auf Sie.

MADELEINE DECKERT
GEMEINDEPRÄSIDENTIN ::

PS:

Möchten Sie noch mehr erfahren? Am **19. September um 19:30 Uhr** findet im Feuerwehrmagazin der Infoabend zur Rekrutierung statt. Alle neuen Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde zwischen 23 und 45 Jahren werden hierfür noch schriftlich eingeladen. Vielleicht wohnen Sie schon länger in der Gemeinde und sind interessiert? Dann kommen Sie doch auch vorbei.



WWW.LEUBRINGEN.CH



Nacht der offenen Tore

30.08.2019
ab 18.00 Uhr
Feuerwehrmagazin
Chemin du Roc
2533 Evilard



Wie funktioniert Deine Feuerwehr?
Vorbeikommen, staunen, fragen!

Zum Anlass des 150-jährigen Bestehens des Schweizerischen Feuerwehrverbandes SFV laden die Feuerwehren der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein alle ein, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

18.00 Uhr Einsatzübung an der Hauptstrasse 70 in Leubringen (Bauernhaus Aufranc)
Ab 18.30 offizieller Teil & Fahrzeugeinweihung im Feuerwehrmagazin Leubringen
Ab 19.00 Uhr Wurst vom Grill mit Salaten, Brot und Zopf

Schweizerischer Feuerwehrverband
Fédération suisse des sapeurs-pompier
Federazione svizzera dei pompieri
Federaziun svizra dals pumpiers



WWW.MAGGLINGEN.CH



DER BEGEHBARE ADVENTSKALENDER

Adventsfenster Evilard 2019

Die Ausgabe 2019 steht zwar noch nicht gerade vor der Tür, dennoch hat die Organisation bereits begonnen. Wir laden alle potenziellen FensterdekorateurInnen herzlich ein, uns ihr Interesse jetzt schon mitzuteilen.

Ende August bekommen alle Angemeldeten den Doodle-Link. Somit kann das Wunschdatum für die eigene Fensteröffnung eingetragen werden. Die Einteilung gilt als definitiv ab dem 30. September 2019.

Alle Teilnehmenden gestalten ihre Fensteröffnungen nach eigenen Vorstellungen: ob nur das Fenster beleuchtet wird, ob dazu ein Apéro serviert wird, ob Nachbarn einen kreativen Beitrag leisten, ob ein kleiner Event stattfindet, vielleicht mit Musik und Geschichten – dem Wirken sind kaum Grenzen gesetzt. Wichtig ist uns das Gemeinschaftserlebnis über die Generationen hinweg.

Wir zählen auf Ihr Engagement und Ihre Kreativität. Auf diese Weise wird unser Dorf vom 1. bis zum 31. Dezember 2019 zur

Freude aller Bewohnerinnen und Bewohner erneut facettenreich erstrahlen.

KONTAKT AB SOFORT:

Dominique Roth,
domi.roth@bluewin.ch
032 322 40 01 (abends)

MIT HERZLICHEM GRUSS, DAS OK 2019:
 ANNE BERNASCONI, MICHÈLE BÜRKI,
 DOMINIQUE ROTH ::

BASPO

Das Sportzentrum öffnet seine Türen am 14. September

Am 14. September 2019 wird das Bundesamt für Sport BASPO seine Türen öffnen und Interessierten aus nah und fern einen Einblick in die Welt der modernen Sportförderung ermöglichen.

Seit 75 Jahren, seit der Gründung der Sport- schule 1944, betreibt der Bund in Magglingen Sportförderung. Wie das BASPO diesen Auftrag umsetzt, kann man jetzt erstmals hautnah erleben: Zum 75-Jahr-Jubiläum öffnen wir am Samstag, 14. September 2019, alle Türen und zeigen, was sich dahinter tut.

Einige Highlights in Kürze:

- Spitzensportler aus allerlei Sportarten sind beim Training oder im Wettkampf aus nächster Nähe zu beobachten.
- Athletinnen absolvieren Leistungsteste in der Hightech-Infrastruktur Magglingens
- In der Halle End der Welt führen Dozierende live kommentierte Lektionen mit Studierenden der Hochschule durch.
- In der Sport-Toto-Halle findet an diesem Tag die Schweizermeisterschaft im Kyudo statt; im Kampfsportpavillon trainiert

Swiss Boxing, in der Jubiläumshalle das Turn-Nationalkader.

- Trainerpersönlichkeiten berichten live über ihre Erfahrungen in Magglingen und beantworten Fragen der Besucher.
- Das grösste Schweizer Sportförderungsprogramm «Jugend+Sport» präsentiert sich.
- Der neue Bikepark (Pumptrack) wird an diesem Tag eröffnet: Wer will, probiert ihn aus.
- Sportanlagen, Hallen und Grand Hotel sind frei zugänglich.
- In einer attraktiven Jubiläumsausstellung tauchen Sie ein in die bewegte und bewegende Geschichte von Magglingen ein.
- Für Kinder steht ein attraktiver Spielpark zur Verfügung.
- Dazu erhalten alle eine einfache Gratismahlzeit, und beide Bergbahnen fahren gratis (Shuttle-Bus vom Funic Leubringen

nach Magglingen). Parkplätze sind kaum vorhanden, nutzen Sie bitte den öffentlichen Verkehr.

Die Mitarbeitenden in Magglingen und die Sportlerinnen und Sportler freuen sich auf Ihren Besuch.

WEITERE INFORMATIONEN:

www.baspo.ch/magglingen75
www.ofspo.ch/macolin75
 oder
christoph.lauener@baspo.admin.ch

CHRISTOPH LAUENER,
 LEITER KOMMUNIKATION BUNDESAMT
 FÜR SPORT BASPO ::



MAGGLINGEN

75 Jahre Sportförderung

MATTHIAS REMUND

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Sportzentrum Magglingen hat sich in den letzten 75 Jahren enorm entwickelt. Es ist lange her, seit hier junge Männer über Hecken hüpfen, um sich für den Wehrdienst zu ertüchtigen. Heute hat der Sport für die Gesellschaft eine grosse Bedeutung; entsprechend umfassend ist der Sportförderauftrag, den wir unter dem Dach des BASPO erfüllen: für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren – für Breitensportler wie für Leistungssportler. Wir wollen die Gelegenheit nutzen und

Ihnen aus Anlass unseres Jubiläums die Dimensionen der Schweizer Sportförderung aufzeigen. Wir öffnen zu diesem Zweck am 14. September 2019 unsere Türen. Es erwartet Sie ein attraktives Programm und ich freue mich, wenn Sie uns an diesem Tag besuchen. Dies umso mehr, als ohne gute Nachbarschaft die Entwicklung und das Wachstum des Sportzentrums in den letzten Jahrzehnten so nicht möglich gewesen wäre.



HERZLICH
MATTHIAS REMUND, DIREKTOR
BUNDESAMT FÜR SPORT BASPO ::

Monique Villars:
Mein Ressort
sind Immobilien.



ressort²

// Immobiliendienstleistungen
Services immobiliers //

2533 Evilard
Tel. 032 325 16 06
www.ressort2.ch



FUNI

Magglingenbahn geht wieder in Betrieb

Volle fünf Monate mussten Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Mitarbeitenden des BASPO und auch Ausflügler und Biker wegen der Totalrevision auf ihre geliebte Standseilbahn verzichten. Dank Ersatz- und Shuttlebussen eine erträgliche – wenn auch umständlichere – Zeit. Nun ist sie aber vorbei: Wie geplant, nimmt die Magglingenbahn am 31. August ihren Betrieb wieder auf.

Nachdem die letzte grössere Revision der Bahn 2001 stattgefunden hatte, ging es nun um eine wahrhaft umfassende Gesamt-sanierung, welche auch den Ersatz der originalen Schienen aus dem Jahr 1887 inklusive Schotterbett betraf.

DIE ETAPPEN

Nachdem die beiden Panoramawagen aus den Schienen gehoben worden waren, wurden sie bei einer spezialisierten Firma in Olten komplett überarbeitet: In den gleichen Farben wie die Leubringenbahn lackiert, werden sie uns dank neuer Heizung und bequemerer Sitze mehr Komfort bieten. Auch wurden zeitgemässe Überwachungskameras eingebaut.

Der Motor und das Getriebe wurden ausgebaut und in Revision geschickt. Das Zugseil,

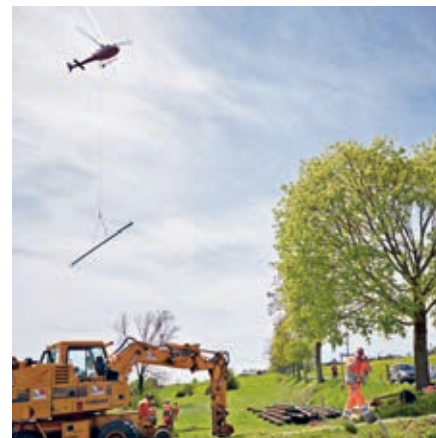
der Seiltrieb und die Steuerelektronik wurden ersetzt und im Maschinenraum wurde ein neues Betonfundament erstellt.

Die fast noch im Originalzustand befindliche Fahrbahn wurde komplett ausgebaut und inklusive Fundament und Gleisschotter neu erstellt. Danach konnte mit dem Verlegen der Schwellen und der Schienen begonnen werden, für deren Transport ein Helikopter zum Einsatz kam.

Eine besondere Behandlung erhielten die Viadukte, namentlich die Stahlkonstruktionen über die Alpenstrasse, beim Pavillonweg und an der Bergstation. Nach Hochdruckreinigung, Schleifen und Rostschutzanstrich wurde eine Gummiunterlage eingebaut, welche Lärm und Vibrationen reduziert – auch das wird Anwohnerinnen und Anwohnern zugutekommen.

ALLES NACH PLAN

Die Arbeiten konnten praktisch störungsfrei und im vorgesehenen Zeitplan abgewickelt werden. Die Kosten werden von Bund und Kanton zu je 50% übernommen. Nach dieser Revision ist unsere Bahn nun in neuem Glanz bereit für die kommenden Jahrzehnte. Am 31. August nimmt sie ihren regulären Betrieb wieder auf.



TAG DER OFFENEN TÜR – 31.08.2019

Zur Eröffnung planen die Verkehrsbetriebe Biel einen Tag der offenen Türen. Das Fest findet sowohl bei der Tal- wie bei der Bergstation statt. Alle fahren gratis und können die neue Anlage besichtigen. Es gibt Animationen, einen Wettbewerb, eine Sommerlounge mit DJ, Alphonardbietungen und natürlich auch ein kulinarisches Angebot. Zudem erwarten die Besucherinnen und Besucher zwei Fotoausstellungen – in der Bergstation Magglingen mit historischen Aufnahmen, in der Talstation Biel mit einer Dokumentation der zu Ende gegangenen Arbeiten. Der Shuttlebus zwischen Leubringen und Magglingen ist an diesem Tag ebenfalls noch in Betrieb. Der Anlass dauert von 10:30 bis 17:00 Uhr und richtet sich an alle Interessierten; auch Familien sind willkommen.

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Leubringen/Magglingen werden für diesen Anlass eine persönliche Einladung inklusive Gutscheine erhalten. ::



KENNZAHLEN SANIERUNG MAGGLINGENBAHN

2600 Tonnen Gleisschotter
3788 Meter Schienen
1850 Meter Seil





Unser Angebot

MITTAGESSEN IM CAFÉ LA LISIÈRE

Geniessen Sie in familiärer Umgebung ein gepflegtes **Mittagsmenu für Fr. 19.–** (Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert). Auf unserer Homepage finden Sie den Menüplan für die laufende und folgende Woche.



WWW.LA-LISIÈRE.CH

SPIELE UND MUSIK IM LA LISIÈRE



Neuer Tag!! Wir Jassen mit TREFF 64+ Evillard, ab August neu jeden dritten **Mittwoch** im Monat. Kaffee und Dessert werden offeriert. Die Anwohnenden von Leubringen/Maggingen sind herzlich eingeladen.

Mittwochnachmittag ab 14:00 Uhr:

- > 21. August 2019
- > 18. September 2019
- > 16. Oktober 2019
- > 20. November 2019

Unsere gratis Sonntagskonzerte finden jeweils ab 15 Uhr, wie folgt statt:

- > 25. August 2019 *Swing & More*
- > 29. Sept. 2019 *Jäissbärgörgeler*
- > 27. Okt. 2019 *Blim et Guignole*
- > 24. Nov. 2019 *Naomi an der Gitarre*

MAHLZEITENSERVICE

Wir liefern Ihnen am gewünschten Tag das Menu in einem Wärmetransportbehälter.

Die Lieferung erfolgt zwischen 11 und 12 Uhr, an 365 Tagen des Jahres.

Komplettes Menu mit Suppe, Hauptgang, Dessert Fr. 19.– (inklusive Lieferung)

Das Küchenteam gibt Ihnen gerne weitere Auskunft ☎ **032 328 50 74**

ZUM VORMERKEN:

7. November 2019 ist Zwiebel-Kuchen Tag im La Lisière.



LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG!

Wir gratulieren unseren Lernenden herzlich zur erfolgreich bestanden Lehrabschlussprüfung!



SOCIAL MEDIA

NEU FINDEN SIE UNS AUCH AUF DEN KANÄLEN DER SOCIAL MEDIA:



La Lisière Evillard

FOLLOW US ON



[la_lisiere_evillard](https://www.instagram.com/la_lisiere_evillard)

ARTE X

Unser Jubiläum feiern wir mit ARTE X

Zum 10-jährigen eine aussergewöhnliche Ausstellung: Das präsentieren wir an der EvilArt 2019.



Im Gemeindehaus steht den Kunstschaffenden eine attraktive Ausstellungsplattform zur Verfügung.

ANMELDUNG

Anmeldungen sind per sofort in der Gemeindeverwaltung unter tribolet@evilard.ch oder **032 329 91 00** möglich.

Fragen zur Ausstellung?
Bitte melden bei:
Ute Winselmann Adatte;
ute_von_asuel@gmx.ch

Alle Künstlerinnen und Künstler sind herzlich eingeladen, **ARTE X** mit ihren Werken zu bereichern und einmal mehr die Vielfalt ihrer Arbeiten zu präsentieren.

Einen Blick zurück auf die Vergangenheit und einen Blick in die Zukunft der EvilArt – das möchten wir den Besuchern zeigen.

ARTE X

X steht zum einen für die Zahl 10 und zum anderen für Freiheit und Vielfalt – also für alle Kunstschaffenden. Sie sind völlig frei in ihrer Interpretation und Umsetzung und können wählen zwischen Malerei, Fotografie, Grafik, Skulptur, Textilkunst, Objektkunst, Aktionen oder Installationen.

KUNST, EIN WICHTIGES GUT?!

Sie vermittelt uns bereits seit Jahrhunderten Werte und Ideale und ist eine geniale Vermittlerin zwischen Politik, Kulturen, Geschichten und Mythen, aus denen die Kunstschaffenden ihre Inspirationen schöpfen.

Durch ihre Werke lassen sie uns an ihren Fantasien, ihrer Vorstellungskraft und ihren Ideen teilhaben. Wie wunderbar für alle Ausstellungsbesucher!

Unsere Jubiläumsausstellung findet vom 03. bis 10.11.2019 statt.

Achtung!

Die Vernissage ist am Sonntag 03. November 2019.

Wie immer sind alle Künstlerinnen und Künstler aus Leubringen und Magglingen herzlich eingeladen, ihre Werke zu zeigen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

UTE WINSELMANN ADATTE
KOMMISSION SPORT,
KULTUR UND FREIZEIT ::



KULTURPICKNICK

Bühne frei – Kulturpicknick für Klein und Gross

Bereits zum vierten Mal wird am 15. November 2019 die Bühne des Gemeindehauses für einen besonderen Kulturaustausch zur freien Verfügung stehen. Die Idee ist, etwas zusammen zu erleben, sich von einer andern Seite zu zeigen und Kultur ohne Druck auszutauschen. Das heisst: Wer Lust hat, seine Begabung, Leidenschaft oder Kunstfertigkeit zu zeigen, ist willkommen. «Das Ganze funktioniert wie ein Picnic canadien –

jeder bringt etwas mit», erklärt Anne Bernasconi. «Alle sind willkommen: Erwachsene, Jugendliche, Kinder jeden Alters aus Leubringen/Magglingen und der Umgebung». Anne Bernasconi, Kulturvermittlerin, und Marthe Garst, Frauen Leubringen/Magglingen, haben dieses Kulturpicknick 2018 ins Leben gerufen.

Die Anlässe, die bis jetzt über die Bühne gingen, haben es gezeigt: Das Interesse

und der Spass vor allem seitens der Kinder war gross. Da wurde musiziert und gesungen, da wirbelten kleine Artisten das Rad schlagend durch den Saal, ein kleiner Zauberkünstler zeigte seine Tricks mit Karten, und alle lauschten gespannt den Geschichten Anne Bernasconis. Nicht weniger gross die Freude der Eltern, die ihre Kinder anspornten und mit Stolz die vielleicht erste Präsentation vor Publikum beobachteten.

BÉATRICE BILL ::



INFO:

Nächstes kostenloses **Kulturpicknick am 15. November 2019, 16 bis 18 Uhr** im Gemeindesaal Leubringen, Kollekte. Fragen, Ideen oder Anmeldung grösserer Darbietungen bei den Koordinatorinnen.

Anne Bernasconi, Kulturmediatorin,
annebernasconi@bluewin.ch oder

Marthe Garst,
 Frauen Leubringen/Magglingen
pmgarst@sunrise.ch



FC EVILARD

Kennen Sie den Klub der 46er?

Der Fussballklub FC Evilard wurde 1946 gegründet und trainiert heute 6 Mädchen- und Jungen-Teams im Alter zwischen 5 und 17 Jahren. Die Bemühungen zur Förderung des Nachwuchses generieren für diesen kleinen Verein beträchtliche Kosten. Die ca. 100 Juniorinnen und Junioren müssen nicht nur ausgestattet, sondern vor allem auch von ausgebildeten und kompetenten Trainerinnen und Trainern begleitet werden.

Drei Ehemalige, welche dem FC Evilard noch sehr nahe stehen, namentlich der Ehrenpräsident Bernard Caspard, das Ehrenmitglied Jean-Marc Matthey und der ehemalige Präsident von Sonpieu SA, Bernard Lécureux, haben den Klub der 46er gegründet. Ursprünglich war ihr Ziel, in Anlehnung an das Gründungsjahr 46 Personen zu finden, die bereit sind, den Nachwuchs mit jährlich CHF 200 zu unterstützen. Freunde

des FC Evilard, Eltern von Juniorinnen und Junioren, ehemalige Führungspersonen und Spieler/-innen haben sich grosszügig gezeigt. Dank ihrer Beiträge war es möglich, einen neuen Minibus zu kaufen, die neuen Trikots sowie die Spielerkleidung und die Sporttaschen mitzufinanzieren und die Anmeldungen für die Hallenturniere im Winter zu zahlen.

Sicherlich haben Sie alle bereits eine junge Spielerin oder einen jungen Spieler in gelb-schwarzer Kleidung gesehen. Das sind die Farben des Klubs!

Nach ca. zehnjährigem Bestehen möchte sich der Klub der 46er Verstärkung holen und sucht weitere Personen, die durch ihre wertvolle Unterstützung dazu beitragen, dass die Jugend von Leubringen-Maggligen bei guter Betreuung einer gesunden Freizeitbeschäftigung nachgehen kann.

Die jungen Nachwuchsspielerinnen und -spieler werden es Ihnen danken!

SIND SIE DARAN INTERESSIERT?

Bernard Caspard freut sich, von Ihnen zu hören! Bitte kontaktieren Sie ihn per E-Mail unter **caspard@bluewin.ch** oder per Telefon resp. SMS unter **079 251 12 77**.

Jedes Jahr laden wir unsere Mitglieder zu einem gemeinsamen Abendessen und einem Spiel unserer Nachwuchsmannschaften in unser Klubhaus des FC Evilard ein. Damit möchten wir ihnen danken und ihnen in der wunderschönen Umgebung unserer Anlagen in Sonpieu einige schöne Momente beschern. ::



WWW.FCEVILARD.CH



GROUPE DES ROMANDES

Letzte Rallye der Groupe des Romandes



Am 27. Juni haben wir bei sommerlichem Wetter an unserer von Verena und André Chiari organisierten Rallye teilgenommen.

Die 19 Personen, die ab Leubringen mit dabei waren, wurden in 5 Teams aufgeteilt. Mit jeder Auflösung eines Rätsels und jedem gelösten Rebus kamen wir dem Ort, wo der nächste Hinweis versteckt war, wieder etwas näher! Der Weg führte uns durch Nods und Lordel, bevor wir schliesslich an unserem Treffpunkt Engollon im Val-de-Ruz ankamen. In einem charmanten Restaurant, dem Terre ô Féés, haben wir hausgemachte Brote gegessen und dazu einen Café oder ein Erfrischungsgetränk genossen.

Im 2. Teil setzten wir unsere Route fort und kamen durch Coffrane und Montezillon, bevor es weiter in Richtung Brot-Dessous ging. Das Endziel lag am Fusse des Creux du Van: der Berggasthof Ferme Robert. Dort konnten wir ein feines Mittagessen zu uns nehmen und die Frische geniessen!

Obleich wir enttäuscht waren, zu erfahren, dass dies unsere letzte Rallye sein sollte, hatten wir sehr viel Spass dabei! Einen ganz herzlichen Dank an Verena und André für die zahlreichen Kilometer, die ihr seit vielen Jahren zurückgelegt habt, um unsere Rallyes zu organisieren!

Wer sich uns anschliessen möchte, ist herzlich willkommen: Die Treffen im Café im

Baume 1 und die Cafés Amitié im La Lisière finden zwei Mal monatlich statt. Nähere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender unter <http://www.evilard.ch/de/index.php>

Und vergessen Sie nicht unsere Gymnastik für alle am Montagabend von 20:00 bis 21:00 Uhr im Rhythmiksaal Leubringen: «Bewegung ist Gesundheit»!

Wir suchen noch Personen, die sich bei uns engagieren und – wer weiss? – vielleicht sogar die Organisation der Rallye übernehmen möchten ... Ihre Ideen und Vorschläge sind für das Fortbestehen unserer Gruppe wichtig! **DANKE und bis bald!**

LE GROUPE DES ROMANDES ::

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

• **Chor Evilard-Maggingen:** dienstags von 19:45 – 21:15 Uhr
Proben im Gemeindehaus; **Treffen Ehemalige:** jeden 1. Montag des Monats um 9:30 Uhr im La Lisière (ausser Juli)

• **Pilates Club Evilard-Maggingen:** jeden Mittwoch um 19:05 Uhr **Pilates für Alle** im Rhythmiksaal Leubringen

• **Frauen Leubringen/Maggingen:**
Kaffeetreff: jeden letzten Dienstag im Lisière ab 15 Uhr.
Chrabelgruppe: jeden Mittwoch im Atelier Pinocchio, Maggingen

• **Treff 64+ Evilard**
 jeden 2. Montag des Monats
KAFFEE/GIPFELI 9.30 Uhr im Gemeindehaus

• **Treff 64+ Evilard**
 jeden 1. Dienstag im Monat
SENIORENKINO 14:15 Uhr Kino Apollo, Biel

• **Treff 64+ Evilard**
 Jeden 2. Donnerstag des Monats
MITTAGSTISCH 12:00 Uhr im «La Lisière»

• **Treff 64+ Evilard**
 jeden 3. Dienstag des Monats
JASSEN 14:00 – 17:00 Uhr, Café «La Lisière»

• **Seniorentreff Maggingen**
 Jeden 3. Mittwoch des Monats
 um 10:00 Uhr im Bergrestaurant Hohmatt, Maggingen.



WWW.LEUBRINGEN.CH
WWW.MAGGLINGEN.CH



**NACHT DER
 OFFENEN TORE**
30. AUGUST 2019
AB 18 UHR



**FEUERWEHR
 LEUBRINGEN/MAGGLINGEN**

«FREIWILLIG
 TAG UND NACHT
 FÜR IHRE SICHERHEIT
 IM EINSATZ»

Exécution de toutes les
installations électriques
télévision
téléphone
inst. pour ordinateur

Ausführung sämtlicher
Hausinstallationen
Fernsehen
Telefon
EDV

Villars Elektro Sàrl



Rue Principale 8
 2533 Evilard

www.villars-elektro.ch

J. J. Gaillard

Tél. 032 322 82 22

Fax 032 323 72 61

info@villars-elektro.ch

Tél. 079 221 16 30

AGENDA DER VEREINE

SEPTEMBER

05. Groupe des Romandes Leubringen-Magglingen
Kaffeetreffs
Baume 1, 09:00 Uhr
14. Bundesamt für Sport (BASPO)
Publikumstag: 'Magglingen – 75 Jahre Sportförderung'
Magglingen, 10:00–18:00 Uhr
14. Verein Natur Schule See Land
Fledermausexkursion – was für ein Geschrei!
Fledermäuse im Erlenwäldli beobachten (nur auf Deutsch)
Parkplatz Burgerallee 45, Nidau,
20:00–22:00 Uhr
15. Konzerte Evillard
Récital Anne-Florence Marbot,
Arien aus Oper und Operette
Gemeindesaal, 17:00 Uhr
18. Seniorenreff Magglingen
Seniorentreff: anschl. Minigolf/Boccia
Bergrestaurant Hohmatt, 10:00 Uhr
26. Groupe des Romandes Leubringen-Magglingen
Freundschaftskaffee
La Lisière, 14:30 Uhr

OKTOBER

03. Groupe des Romandes Leubringen-Magglingen
Kaffeetreffs
Baume 1, 09:00 Uhr
- 7.–12. Kinderfreunde Biel
Herbstlager für 8–12-jährige
Kinderfreundehaus
16. Seniorenreff Magglingen
Seniorentreff:
Vortrag oder andere Aktivität
Bergrestaurant Hohmatt, 10:00 Uhr
26. Kinderfreunde Biel
Holzertag
Kinderfreundehaus, ab 09:00 Uhr

31. Groupe des Romandes Leubringen-Magglingen
Freundschaftskaffee
La Lisière, 14:30 Uhr

NOVEMBER

07. Groupe des Romandes Leubringen-Magglingen
Kaffeetreffs
Baume 1, 09:00 Uhr
15. Seniorenreff Magglingen
Magglinger Jassabend,
mit Esther Strähl
Bergrestaurant Hohmatt, ab 19:30 Uhr
20. Seniorenreff Magglingen
Seniorentreff: Führung JURAworld,
Niederbuchsiten Ernst Strähl
Bergrestaurant Hohmatt, ab 10:00 Uhr
28. Groupe des Romandes Evillard-Macolin
Freundschaftskaffee
La Lisière, 14:30 Uhr
29. Verein Natur Schule See Land
Feuer und Genuss (Bilingue):
Wiesenköstlichkeiten am Feuer gekocht
(Frühling und Herbst)
Safnern Dorfplatz, 09:00–16:00 Uhr

DEZEMBER

- 1.–31. Adventsfenster Evillard 2019
«Der begehbare Adventskalender»
Adventsfenster Evillard 2019
Leubringen
5. Groupe des Romandes Leubringen-Magglingen
Kaffeetreffs
Baume 1, 09:00 Uhr
6. Groupe des Romandes Leubringen-Magglingen
Nikolaustag
Pépinrière, 17:30 Uhr, nur bei Anmeldung
6. Kinderfreunde Biel
Chlouser
Kinderfreundehaus, ab 17:00 Uhr

11. Groupe des Romandes Leubringen-Magglingen
Rencontre de l'avent
 Baume 1, 19:00 Uhr

14. Verein Natur Schule See Land
**Feuer und Genuss (Bilingue):
 Wiesenköstlichkeiten am Feuer
 gekocht (Frühling und Herbst)**
 Safnern Dorfplatz, 10:00–15:00 Uhr

18. Seniorenreff Magglingen
Seniorenreff: Adventskaffee
 Bergrestaurant Hohmatt, ab 10:00 Uhr

→ **Tragen Sie Ihre Veranstaltungen auf der Homepage ein: www.evillard.ch**

→ **Für Reservierung von Gemeindelokalitäten:**
 Céline Tribolet, Tel. 032 329 91 00, Fax 032 329 91 01
 E-Mail: tribolet@evillard.ch

NEU FINDEN SIE
 UNS AUCH AUF
 DEN KANÄLEN DER
 SOCIAL MEDIA:



→ La Lisière Evilard

FOLLOW US ON



→ [la_lisiere_evilard](https://www.instagram.com/la_lisiere_evilard)

Krabbel- und Spielgruppe

Der Gemeinde Evilard/Magglingen



Kinder entdecken ihre Welt

Singen Backen Spielen Lachen
 Basteln sich Austauschen Essen

Was: gemeinsame Zeit mit anderen Kindern verbringen und sich mit anderen Familien über den Lebensalltag mit Kind(ern) auszutauschen

Wann: Mittwochmorgen von 09.00Uhr bis 11.00Uhr
 Schulbus in Evilard ab 08.51Uhr (Schulhaus)
 Schulbus in Magglingen ab 11.08Uhr (Kappelenweg 2)

Wo: In Magglingen am Kapellweg 2 in der Krabbel/Spielgruppenstube mit Aussenspielplatz

Wer: Babys bis zum Kindergartenalter es hat für alle etwas dabei!

Kosten: 30 CHF pro Jahr

Kontakt: Andrea Hesse 032 322 21 23/079 282 43 45 andrea@hesse.ch
 Nicole Albrecht 032 534 40 69/ 079 667 76 36

→ **TREFFPUNKTE
FÜR MENSCHEN
IM PENSIONALTER**

• **LEUBRINGEN: 64+**

• **MAGGLINGEN:
SENIOREN
DES ORTSVEREINS**



.....
IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Leubringen
Tel 032 329 91 00/Fax 032 329 91 01
E-Mail: info@evilard.ch, www.leubringen.ch

Redaktion

Léa Hofmann (LH), Chemin des Prés 3, 2533 Evilard
Tel. 077 473 14 46, E-Mail: lea.hofmann@outlook.com

Übersetzungen

Sabine Nonhebel, Gemeindeverwaltung

Gestaltung/Druck

Gassmann Print, Biel/Bienne

Inserate

Pro mm:

1-spaltig (56 mm) = Fr. 1.–
2-spaltig (120 mm) = Fr. 1.50
3-spaltig (180 mm) = Fr. 2.–

Redaktionstermine 2019 – 2020

Artikel zum Übersetzen: bis am 10.

Nr. 4/2019: 20. Oktober

Nr. 1/2020: 20. Januar

Auslieferung Ende des nächsten Monats



JEDER VERKAUFSPROZESS
BEGINNT MIT EINER **KOSTEN-
LOSEN KURZBEWERTUNG**
IHRER LIEGENSCHAFT!

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme
Tobias Fehr



**PROFITIEREN
SIE JETZT!**



FEHR IMMOBILIEN AG

ch. des Britanières 30
CH-2533 Evilard

Tel. +41 32 323 00 28
Fax +41 32 323 00 29

www.fehr-immobilien.ch
info@fehr-immobilien.ch